

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt trägt Herr Rombelsheim (Amt 31 – Leitung des Sachgebietes Kommunalen Vollzugsdienst (KVD) vor.

Herr Rombelsheim merkt zur Thematik Fuhrpark an, dass es sich bei zwei der fünf Fahrzeuge um Elektrofahrzeuge handelt.

Zum Unterpunkt JPX-Geräte wird seitens des Sachgebietsleiters ausgeführt, dass diese aufgrund der erhöhten Gefährdung angeschafft wurden und vor allem der Abschreckung dienen. Seit März ist jedoch noch kein Einsatz der JPX-Geräte erfolgt.

Frau Bürgermeisterin Mohrs ergänzt zu dieser Thematik, dass der KVD im Vergleich zur Polizei keine Waffen auf Distanz besitze und trotzdem ähnlichen Situationen mit hoher Gefährdungslage ausgesetzt sei. Durch den Einsatz der JPX-Geräte sei der KVD in der Lage Angreifer früher zu erreichen und die damit längere Distanz zu nutzen.

Bezüglich des Unterthemas „Telefonanlage und Hotline“ teilt Herr Rombelsheim mit, dass diese installiert, getestet und im Betrieb sei.

Auf die Mitteilung von Herrn Rombelsheim hin, dass die Ausstattung der Fahrzeuge des Ordnungsamtes mit gelbem Blinklicht durch die ADD bemängelt wurde, fragt Rm Altmaier nach, warum keine Blinklichter wie bei der Feuerwehr genutzt werden dürften.

Frau Bürgermeisterin Mohrs teilt mit, dass noch keine Antwort vorläge, ob die Blinklichter genutzt werden dürfen. Uns liegt lediglich der Zwischenbericht vor, dass darüber nachgedacht werde, ob der KVD mit Sonderzeichen ausgestattet wird. Aktuell jedoch muss der KVD ohne diese Ausstattung fahren.

Rm Altmaier fragt nach, welche Behörde diese Entscheidung getroffen habe. Frau Bürgermeisterin Mohrs teilt hierauf mit, dass der LBM die Nutzung untersagt habe, da das Ordnungsamt in der Straßenverkehrs-Ordnung nicht aufgeführt sei. Hier liegt eine Regelungslücke vor.

Des Weiteren fragt Rm Altmaier an, ob mithilfe der JPX-Geräte im Rahmen der Gas-Mangel-Lage besondere Bereiche geschützt werden sollen und ob die Bewachung von Parkanlagen geplant sei.

Frau Bürgermeisterin Mohrs führt daraufhin aus, dass es diesbezüglich keine Anfragen gäbe und der KVD personell hierzu auch nicht in der Lage sei.

Rm Biebricher fragt zur Thematik gelbe Blinklichter an, ob auf blaues Blinklicht umgestellt werden könne.

Frau Bürgermeisterin Mohrs merkt daraufhin an, dass das Innenministerium diesbezüglich angefragt wurde und uns die Aussage vorliegt, dass keine Sonderzeichen erlaubt seien.

Rm Wilhelm bittet um Mitteilung, wie viele JPX-Geräte angeschafft wurden und ob Reserven bestehen. Frau Bürgermeisterin Mohrs teilt mit, dass jeder Außendienstmitarbeitende im KVD im Besitz eines JPX-Gerätes sei. Darüber hinaus wurden keine JPX-Geräte beschafft.

Des Weiteren fragt Rm Wilhelm an, ob die Verkehrsüberwachung ebenfalls Fahrzeuge in den Fuhrpark mit einbringt. Diesbezüglich führt Frau Bürgermeisterin Mohrs aus, dass der Fuhrpark des Ordnungsamtes aus insgesamt 12 Fahrzeugen bestehe.

Die Nachfrage des Rm Wilhelm, ob die Verkehrsüberwachung nach Zusammenlegung der beiden Sachgebiete ebenfalls mit JPX-Geräten ausgestattet werde, wurde durch Frau Bürgermeisterin Mohrs verneint.

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN begrüßt die Anschaffung der Elektrofahrzeuge. Bezüglich der Ausstattung der Fahrzeuge des Ordnungsamtes mit blauem Blinklicht teilt diese mit, dass die Polizei und die Feuerwehr hierfür auch entsprechend geschult würden. Frau Bürgermeisterin Mohrs betonte diesbezüglich, dass die Schulung für Blaulichtfahrten sodann selbstverständlich entsprechend vorgenommen würde.